



Speicherung von personenbezogenen Daten im Bürgerbüro des Oberbürgermeisters

Wenn Sie sich mit Ihrem Anliegen an das Bürgerbüro wenden, speichert dieses in vielen Fällen von Ihnen personenbezogene Daten. Dies ist häufig notwendig, um Ihr Anliegen bearbeiten zu können. Die folgende Datenschutzerklärung informiert Sie darüber, wie das Bürgerbüro Ihre Daten speichert, verarbeitet und löscht. Zudem werden Ihre Rechte in Bezug auf die Datenverarbeitung genannt.

Datenschutzerklärung nach Artikel 13 Absatz 1 und 2 sowie Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

1. Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des zuständigen Datenschutzbeauftragten

Verantwortliche:

Stadt Chemnitz

Geschäftsbereich Grundsatz und Stadtrat

Markt 1

09111 Chemnitz

E-Mail: grundsatz@stadt-chemnitz.de

Datenschutzbeauftragte:

Datenschutzbeauftragte der Stadt Chemnitz

09106 Chemnitz

E-Mail: datenschutz@stadt-chemnitz.de

2. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:

- Die Datenerhebung dient ausschließlich der Bearbeitung des Anliegens, mit dem Sie sich an das Bürgerbüro wenden.

3. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

- Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung, Artikel 6 Abs. 1e DSGVO in Verbindung mit Artikel 3 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG).

4. Speicherdauer/Datenlöschung

- Die Daten werden maximal 10 Jahre gespeichert. Je nach Art des Anliegens von Bürger:innen erfolgt die Löschung der Daten zum Teil auch früher.

5. Weitergabe von Daten:

- Die Daten werden zur Bearbeitung des Bürgeranliegens vom Bürgerbüro des Oberbürgermeisters verarbeitet. Wenn es dafür notwendig ist, werden die jeweils sachlich zuständigen Fachämter oder Behörden der Stadtverwaltung Chemnitz mit einbezogen. In diesen Fällen werden personenbezogene Daten mit den jeweils zuständigen Ämtern ausgetauscht. Eine Datenweitergabe oder –abfrage an Externe erfolgt nicht ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung.

6. Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten (Artikel 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten bzw. „Vergessenwerden“ (Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 DSGVO)

7. Zuständige Aufsichtsbehörde:

Sie haben nach Artikel 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist:

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Kontor am Landtag
Devrientstraße 5
01067 Dresden